



Pressemitteilung

Nummer 1 vom 3. März 2016
Seite 1 von 1

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Sheraton Metechi Palace Hotel
Telawi Str. 20
0103 Tiflis
Georgien

INTERNET www.tiflis.diplo.de
EMAIL info@tifl.diplo.de
TEL + 995 - 32 – 2 447 300
FAX + 995 - 32 – 2 447 364

Die Deutsche Internationale Schule Tbilissi investiert 4,5 Mio. EUR in den Neubau eines Schulgebäudes

Die erste große deutsche Investition in Georgien im Jahr 2016 kommt aus dem Bildungsbereich: Die Deutsche Internationale Schule Tbilissi wird in den kommenden Monaten für insgesamt rund 4,5 Mio. EUR ein neues Schulgebäude im Tifliser Stadtteil Bagebi errichten. Die Bundesregierung unterstützt den Neubau mit einer Zuwendung in Höhe von 3,2 Mio. EUR. Botschafterin Bettina Cadenbach und der Vorstand des Vereins zur Gründung und Förderung der Deutschen Internationalen Schule Tbilissi unterschrieben den entsprechenden Vertrag am 3. März 2016 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in der Residenz der Botschafterin.

Die Deutsche Internationale Schule Tbilissi wurde im Jahr 2010 gegründet und umfasst bislang sechs Schulklassen. Derzeit besuchen 109 Kinder die Schule und den schuleigenen Kindergarten. Der Schulverein plant, die Deutsche Internationale Schule Tbilissi bis zum Jahr 2022 zu einer vollständigen deutschen Auslandsschule auszubauen, die dann insgesamt 12 Klassen umfasst, in denen bis zu 300 Schulkinder unterrichtet werden. Der Kindergarten wird bis zu 60 Plätze umfassen.

Das Grundstück für den Neubau wurde der Schule im Dezember 2014 von der georgischen Regierung für den symbolischen Preis von einem Lari übertragen. Der Vertrag wurde im Beisein der Außenminister Georgiens und der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnet. Neben der Bundesregierung unterstützt auch die deutsche ProCredit Bank den Neubau des Schulgebäudes mit einem Kredit.

„Die Deutsche Internationale Schule Tbilissi steht beispielhaft für die hervorragenden deutsch-georgischen Beziehungen im Bildungsbereich“, unterstrich Botschafterin Cadenbach anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Die Bereitstellung von 3,2 Mio. EUR durch die Bundesregierung für den Neubau eines eigenen Schulgebäudes ist Ausdruck unseres Vertrauens in die weitere demokratische Entwicklung Georgiens und die Fortsetzung der Integration des Landes in die Strukturen der EU. Wir verstehen unsere Unterstützung der Schule als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Bildungssektors in Georgien und zur Erhöhung der Attraktivität des Standorts Georgien für deutsche Investoren.“

Der Vorstandsvorsitzende des Schulvereins, Dr. h.c. Sascha Ternes, dankte der Botschafterin für die kontinuierliche Unterstützung einer der weltweit jüngsten deutschen Auslandsschulen. Gleichzeitig bedankte er sich bei der georgischen Regierung für die kostenlose Bereitstellung des Baugrundstücks in Bagebi, die den geplanten Neubau erst ermöglicht habe. Er hob hervor, dass die Schule ein umweltfreundliches und energieeffizientes Baukonzept nach modernen deutschen Standards verfolge, um Umweltbeeinträchtigungen soweit wie möglich zu vermeiden. So passt sich der Gebäudekomplex beispielsweise der Hanglage des Terrains an, um größere Geländeänderungen zu vermeiden.

Eine feierliche Grundsteinlegung ist für den Monat der deutschen Sprache im Mai 2016 geplant.